



DEUTSCH-POLNISCHE GESELLSCHAFT SACHSEN -
GESELLSCHAFT FÜR SÄCHSISCH-POLNISCHE ZUSAMMENARBEIT e. V.
NIEMIECKO-POLSKIE TOWARZYSTWO SAKSONII
TOWARZYSTWO WSPÓŁPRACY SAKSOŃSKO - POLSKIEJ T. Z.
Sitz: Kraszewski-Museum, Nordstr. 28, 01099 Dresden
VB Dresden-Bautzen IBAN: DE53 8509 0000 3281 1110 00

Mitgliederrundbrief Nr. 200

vom 17.08.2023

Liebe Mitglieder und Freunde der DPG Sachsen!

Die Ferienzeit geht zu Ende, hier und in Polen leidet man unter der Hitze, in Polen zusätzlich unter einem allzu „heißen“ Wahlkampf, der durch die PiS noch besonders durch Vorurteile gegenüber Deutschland und Angst vor den Deutschen angeheizt wird. Eine Möglichkeit, sich über die Stimmungslage und die Probleme in Polen seriös zu informieren, bietet der neue kostenlose digitale Informationsdienst der Redaktion DIALOG FORUM: "Presseschau Polen". Jeden Samstag werden die wichtigsten Themen, die in der polnischen Presse diskutiert werden, zusammengefasst. Die wöchentliche Presseschau liefert einen kompakten Überblick über das, was im Nachbarland passiert, zu abonnieren unter der Anmeldung:

<https://forumdialog.eu/news-alert/>

Und wer die großartige **Szyborska-Performance** bisher versäumt hat oder wer sie nochmals sehen möchte (es lohnt sich sehr), dem bietet sich die Möglichkeit auf unserem kleinen Sommerfest am 27.8.23. Näheres unten und anbei.

Unsere deutsch-polnischen Gesprächscafés gibt es wieder im September, TANDEM bereits am 05.09.23.

**Sommerfest am
27.08.23,
16.00 Uhr**



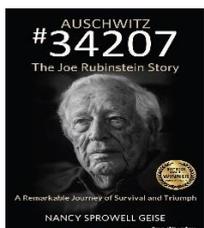
**Sommerfest zusammen mit POLONIA Dresden am So., 27.08.23, 16-20 Uhr,
im Garten des Kraszewski-Museums Nordstr. 28, 01099 Dresden.**

Höhepunkt wird um 18 Uhr die Aufführung des

Szyborska-Projekt(s): Open Air Performance mit Lesung, Tanz und Live-Musik
sein.

Bei fröhlichem Beisammensein werden köstliche polnische Speisen und Getränke verabreicht.

Eintritt frei, Spenden erwünscht.



**Lesung am
01.09.23, 18.00
Kraszewski-
Museum**

Aus Anlass des Jahrestages des Überfalls der Wehrmacht auf Polen:

Vorstellung des mehrfach preisgekrönten Buches „Auschwitz # 34207 – Die Joe Rubinstein Story“ von Nancy Sprowell Geise mit Ursula Maria Ewald, die die deutsche Übersetzung und Herausgabe ermöglichte, am Fr., 01.09.23, 18 Uhr im Kraszewski-Museum.

Moderation: Wolfgang Howald

Eine Veranstaltung des Kraszewski-museums mit der DPG Sachsen.

Am 30. April 1942 gelangt der 21-jährige Pole Joe Rubinstein zusammen mit Hunderten anderen deportierten Juden nach Auschwitz/ Birkenau. Er ist ein junger Mann unter vielen. Eine bloße Nummer in den Augen seiner Wärter- ein Mensch, dem man seine Würde schon auf dem Transport im Viehwagen abgesprochen hat. Als Nr. 34207 überlebt Joe wie durch ein Wunder zwei Jahre lang den verbrecherischen Horror verschiedener Konzentrationslager, halb verhungert, unter härtester Arbeit, blutigen Misshandlungen und Krankheit. Im Alter von über 90 Jahren hat er sich bei Nancy alles von der Seele geredet, nachdem er 70 Jahre lang geschwiegen hat. Die Lektüre dieses Buches fällt nicht leicht, doch die geschilderten Erlebnisse gelten gerade in der Gegenwart als Warnsignal.-

09.09.23, 14-18 Uhr: Studientag in Leipzig



„Das politische Europa von heute – Gedanken des polnischen Schriftstellers Czesław Miłosz“ am 09.09.23, 14-18 Uhr

Der Nobelpreisträger für Literatur Czesław Miłosz spricht von der „kindischen westlichen Zivilisation“, die sich der Gefahren der Unfreiheit wenig bewusst sei, und strebt eine neue Verbindung von Arbeit, Glaube und Hoffnung an. Der Studientag ist ein Beitrag der politisch-kulturellen Bildung zur Verteidigung der Zivilisation des Menschen.

Mitwirkende: Dr. habil. Kazimierz Woyciecki (Publizist, Warschau), Bernd Karwen (Slawist, Leipzig), Wolfram Tschiche (Philosoph, Klinken)

Ort: Europahaus Leipzig, Markt 10

Kooperation: Städtepartnerschaft Leipzig-Krakau, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

Leitung: Akademiedirektor Stephan Bickhardt

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstalter: Evangelische Akademie Sachsen

Anmeldung: Telefon: 0351 / 81 243 – 00, E-Mail: akademie@evlks.de

Näheres: [Evangelische Akademie Sachsen](#) | [Das politische Europa von heute \(ea-sachsen.de\)](#)



Film am 12.9.23, 19 Uhr Dresden

„Wir sind Juden aus Breslau“

Überlebende Jugendliche und ihre Schicksale nach 1933

Preisgekrönter Kinodokumentarfilm von Karin Kaper und Dirk Szuszies

Sondervorführung in Dresden im Programmkino Ost, Schandauer Str. 73, 01277 Dresden, am Dienstag, 12.9.23 um 19 Uhr

In Anwesenheit des Regieduos Karin Kaper und Dirk Szuszies

In Zusammenarbeit mit und gefördert von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e.V.

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Landesprogrammes „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“ gefördert

Weitere Kooperationspartner: Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen, HATIKVA e.V.

Näheres unter: [Wir sind Juden aus Breslau - der Film :: Home \(judenausbreslaufilm.de\)](#)

Weiteres im Kraszewski-Museum



03.09.23, 12-17 Uhr: Brunnen- und Gartenfest

17.09.23, 15 Uhr: Lesung mit Gespräch: Eine Geschichte über die heutige Welt: „Manru“-eine polnische Oper in Dresden, Mit Dr. Boris Kehrmann und Bernd Karwen

Näheres unter: <https://museen-dresden.de>

Vorschau

So. 24.09.23, Herbstfest im Steinhaus Bautzen unter Beteiligung der DPG Sachsen.

Thema: Januaraufstand 1863

24.10.23, 10.30 Uhr Zentralbibliothek Dresden: Buchvorstellung „Literaturführer Breslau“, jeweils in Kooperation mit der DPG Sachsen

17.-19.11.23 Jahrestagung der DPG Bund in Berlin

Anlage

Bitte beachten Sie auch den Beitrag unseres Ehrenpräsidenten **Dr. Wolfgang Nicht** zum Gedenkort **Schwarzenbach/S.** in der Anlage, der in Zusammenhang mit unserem Projekt „Schlesiersee“ steht.



Herzliche Grüße und schöne Ferienzeit wünscht im Namen des Vorstandes Wolfgang Howald, Goethestr. 23, 01109 Dresden

wolfgang.howald@dpg-sachsen.eu - www.dpg-sachsen.eu